



An die
Stadt Wien – Wasserrecht (MA 58)
Dresdner Straße 73-75
1200 Wien

....., am

**Betreff: Infoblatt mit Antragsmuster -
Rodungsbewilligung gemäß § 17 Forstgesetz 1975, BGBl. 440 i.d.g.F.**

Name und Anschrift des (der) Antragsteller(s)(in/innen) *

* Antragsberechtigt sind unter anderem der (die) Waldeigentümer(in/innen) oder der (die) an der zur Rodung beantragten Waldfläche Berechtigte(n), unter Nachweis der Zustimmung des (der) Waldeigentümer(s)(in/innen).

Ich (wir) beantrage(n) die Rodung auf

Grundstück Nr., KG, dauernd m², befristet m²)*
Grundstück Nr., KG, dauernd m², befristet m²)*
Grundstück Nr., KG, dauernd m², befristet m²)*
Grundstück Nr., KG, dauernd m², befristet m²)*
SUMME: dauernd _____ m², befristet _____ m²)*

Die Dauer der befristeten Rodung soll bis (Datum) gelten.

Angabe des spätesten beabsichtigten Zeitpunktes der Rodungszweckerfüllung (= Erlöschenszeitpunkt der angestrebten Bewilligung):

Kurzbeschreibung des Rodungszweckes:

Angabe des öffentlichen Interesses am Rodungsvorhaben (vgl. § 17 Abs. 4 leg. cit.):

Name und Anschrift des/der Waldeigentümer(s)(in/innen)

Folgende Unterlagen sind dem Rodungsantrag angeschlossen:

- 1) Grundbuchsauszug (nicht älter als 3 Monate)
- 2) Lageskizze (4-fach, Maßstab muss mindestens 1:2880 betragen, richtet sich jedoch auch nach der Gesamtgröße der Rodungsfläche, Bemaßung)
- 3) Im Falle der Belastung der Rodungsfläche(n) mit Einforstungsrechten oder Gemeindegutnutzungsrechten die daraus Berechtigten (Name und Anschrift)
.....
- 4) Folgende Anrainer (Name und Anschrift, GSt.Nr., KG) grenzen nachbarlich an:
.....
.....
- 5) Ausführliche Beschreibung des Rodungszweckes unter Bezugnahme auf die Rodungsfläche und ausführliche Begründung des öffentlichen Interesses am Rodungsvorhaben (vgl. § 17 Abs. 4 leg. cit.).
- 6) Bei dauernder Rodung:
Anbot einer Maßnahme zum Ausgleich des Verlustes der Wirkungen des zu rodenden Waldes
z.B.: Ersatzaufforstungsfläche 1:1 im Bundesland Wien mit Plan (4-fach) und Nachweis der Zustimmung des Grundeigentümers.

Hinweis: Die Bewuchsentfernung zur Durchführung einer Rodung könnte auch eine naturschutzrechtliche Bewilligung erfordern – Ansprechpartner MA 22 - Naturschutz. Darüber hinaus ist bei der Fällung von Bäumen bzw. der Entfernung von Sträuchern (=„technische Rodung“) in der Vogelbrutzeit ebenso eine Abklärung direkt mit der zuständigen Magistratsabteilung 22 - Naturschutz erforderlich.

.....
(Unterschrift des(der) Antragsteller(s)(in/innen))